Zugestellt durch Post.at

Geburtstag unseres Pfarrers Mag. Peter Mayr

Benefizveranstaltung Kinderhilfe

Gemeindeausflug

BUCHER GEMEINDEBLATT

Amtliche Mitteilungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Buch

November 2009

Schlierbach Einweihung und Übergabe der Baulichkeiten am 30.08.2009

Brief des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit der Einweihung der **Schlierbach Schutzverbauten** ist wohl eines der wichtigsten Vorhaben der Gemeinde in den letzten Jahren abgeschlossen. Da blieb kein Anrainer zuhause sitzen ging es doch um Ihre Sicherheit vor Ort.

Mit der Fertigstellung des **Gehsteiges** und der neuen **Straßenbeleuchtung** mit Gelblicht bis Innermaurach konnte ein weiterer Schritt für die Sicherheit der Bevölkerung getan werden. Dass dies möglich war verdanken wir nicht zuletzt auch einsichtigen Grundbesitzern. Ebenfalls abgeschlossen wurde der **Kanalbau Troi** sowie die neue **Quellwasserableitung** von Troi in den Hochbehälter nach St. Margarethen. Dazu ein eigener Bericht von Vzbgm. Walter Wallner.

Mit der Ableitung der **Oberflächenwässer** von Obertroi direkt in den Schlierbach konnte eine weitere Verbesserung umgesetzt werden.

In Angriff genommen wurden auch **Sanierungsmaßnahmen** beim **Kindergarten** wie Fassade, Fenster Türen und anderes. Das Schulgebäude wird ebenfalls im Frühjahr saniert.

Mit dem **Ausbau** der **Kindergartenaula** zum Jahreswechsel werden zusätzliche Räume zur Nutzung für die Kleinsten geschaffen.

Froh bin ich, dass nach der Brandkatastrophe bei der Tischlerei Eberharter die **Aufbauarbeiten** schnell voranschreiten und alle Mitarbeiter wieder schnell ihre Arbeitsstätte beziehen können.

Sehr gut entwickelt sich das ausgewiesene Gewerbegebiet Nord. Nach allen baurechtlichen Genehmigungen erfolgt jetzt der **Baustart** der **Firma Prangl**. Derzeit finden 40 Bedienstete einen Arbeitsplatz und im neuen Gebäude sollten es mehr werden. Es gibt aber noch weitere neue Betriebe die sich demnächst in Buch ansiedeln.

Die Notwendigen Planungen und Ausschreibungen für den **Kanal** und **Wasserleitung- Ringleitung** sind derzeit im Gange.

Hinweisen möchte ich nochmals auf die vielen schönen Veranstaltungen zum Andreas- Hofer Gedenkjahr. Der Abschluss erfolgte in unserer Gemeinde mit einer **Ausstellung** „Ein Dorf mit Geschichte“ und am

25.10. mit dem **Zapfenstreich**, dafür darf ich allen Beteiligten für das gute Gelingen gratulieren und nochmals danken.

Derzeit erfolgt die **Budgeterstellung** und angesichts der weniger werdenden Ertragsanteilzahlungen und Förderungen von Bund und Land und der drastisch steigenden Sozialausgaben wird man vorsichtiger bei den Ausgaben umgehen müssen.

Dazu werde ich bei der **öffentlichen Gemeindeversammlung**, zu der ich die Bucher Bevölkerung herzlich einlade, mehr berichten.

Ich wünsche allen Bewohnerinnen und Bewohnern eine besinnliche Vorweihnachtszeit und nicht zu viel Stress.

Euer Bürgermeister
Otto Mauracher

Ausbau der Kindergartenaula

beim Kriegerdenkmal jährliches Gedenken der Gefallenen am Seelensonntag

Die Bediensteten und der Gemeinderat (Buch u. Gallzein) bedanken sich für den netten gemeinsamen Ausflug

Ehrungen Geisler Resi u. Prosser Irma für langjährige Dienste bei der Raffaukapelle

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	2
Aus dem Gemeinderat	4
Dies & Das	9
Schlierbachverbauten	10
Benefizveranstaltung	12
Zapfenstreich	13
Straßenbeleuchtung	14
Umweltbericht	15
Jahresrechnung 2008	16
Wasserprüfbericht	17
Kulturfahrt Ungarn	20
Erntedank	21
Kindergarten	22
Tourismusverband	23
Sozial- & Gesundheitssprengel	24
Bi-Ba-Butzemann	25
Musikschule + Bücherei	26
Bundes-Musik-Kapelle	27
Fußballclub Buch	28
Turnverein DSG Buch	29
Freiwillige Feuerwehr Buch	30
Tiroler Seniorenbund	31
Ein Dorf mit Geschichte	32
WSV & Schützengilde	33
Buowaldler	34
Chronik	35

Gemeinde Internes

Bitte nach Einzahlung der Oktobervorschreibung die Müllsäcke im Gemeindeamt abholen!

Wir möchten die Hundebesitzer darauf aufmerksam machen, dass in der Gemeinde Buch ganzjährig Leinenzwang herrscht, weiters wird ersucht die Hundetoiletten zu verwenden.

Aus dem Gemeinderat

Die Bauhofarbeiter bei der Baumpflege

Fassadensanierung KG-Gebäude - VORHER

Fassadensanierung KG-Gebäude - NACHHER

Gehsteigbau Maurach

Gemeinderatssitzung am 06.04.2009

1. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 02.03.09 wird einstimmig genehmigt.

2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die noch offenen Haushaltsüberschreitungen für das Jahr 2008, auf Antrag des Überprüfungsausschusses.

3. Die Jahresrechnung 2008 wurde vom Überprüfungsausschuss am 03.03.2009 überprüft. Die Jahresrechnung wurde 2 Wochen hindurch im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, es erfolgte keine Einsichtnahme.

Die Jahresrechnung 2008 ergibt:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung:
€ 4.646.060,45
Ausgabenvorschreibung:
€ 3.769.373,47

Rechnungsergebnis OH:
€ 876.686,98

Außerordentl. Haushalt:
Einnahmenvorschreibung:
€ 1.132.680,44
Ausgabenvorschreibung:
€ 717.333,98

Rechnungsergebnis AOH:
€ 415.346,46

Kassabestand zum 31.12. 2008:
€ 1.053.292,64

Der Gemeinderat stimmt einstimmig (kein Ersatz f.d. Bgm) der Jahresrechnung 2008 und der Entlastung der Kassenleiterin und des Bürgermeisters als Rechnungsleger zu.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung des

örtlichen Raumordnungskonzeptes betreffend folgender Gp. 63/4 (Unterladstätter Stefan, Buch) und Gp. 866/35, 866/36 (Pfluger Johann, Maurach) von derzeit Freiland in Bauland, laut planlicher Darstellung und Legende des Arch. DI Anton Zieger, Schwaz, gemäß § 68 Absatz 1 iVm § 66 Absatz 4 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme.

Personen, die in der Gemeinde Buch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und zwar die Änderung der Gp. 63/4 (Unterladstätter Stefan, Buch) und Gp. 866/35, 866/36 (Pfluger Johann, Maurach) von derzeit Freiland in Bauland, laut planlicher Darstellung und Legende des Arch. DI Anton Zieger, Schwaz, gemäß § 68 Absatz 1 iVm § 66 Absatz 4 TROG 2006.

5. Der Gemeinderat der Gemeinde Buch bei Jenbach beschließt einstimmig den Entwurf eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 1612/1, 1612/3, 1612/6, 1612/7 KG Buch (Zwick; St. Margarethen), lt. planlicher Darstellung und Legende des Arch. DI. Hannes Bittner, Schwaz, gemäß § 65 TROG 2001, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindeamt Buch, während der Amtsstunden, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Personen, die in der Gemeinde Buch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde Buch eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen,

Gehsteigfertigstellung Maurach

Müllsammelaktion der Gemeinde

Müllsammelaktion der Gemeinde

Oberflächenentwässerung in Troi direkt in den Schlierbach

Parklplatzerweiterung bei der Versteigerungshalle Rotholz

Radchallenge durch die Gemeinde Buch

Sanierungsmaßnahmen Tiwag

Schutzwege neue Markierung zum Schulbeginn

steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erlassung eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für die Gp. 1612/1, 1612/3, 1612/6, 1612/7 KG Buch (Zwick; St. Margarethen), laut planlicher Darstellung und Legende des Arch. DI. Hannes Bittner.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungsnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

6. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Reparaturkosten einer Computereinheit an der HS-Jenbach für ein sehbehindertes Kind aus der Gemeinde Buch in der Höhe von € 930,16.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig Beiträge und Spenden für: Tiroler Seniorenbund Buch, DSG Buch (rückwirkend für 2008), Tiroler Blindenverband.

Gemeinderatssitzung am 27.05.2009

1. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 06.04.09 wird einstimmig genehmigt (3 Gemeinderäte waren entschuldigt).

2. Der Gemeinderat beschließt mit 11 FÜR, 1 GEGEN, dass um die Erhöhung von 25 auf 28 Kinder pro Gruppe beim ATLReg. angesucht wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Weiterführung des Integrationskindergarten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dass 15 Schlafstellen im KG geschaffen werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die zur Verfügung Stellung von Räumlichkeiten in der Volksschule für die Sommerbetreuung 2009 für die BIBA-Putzemänner.

3. Der Gemeinderat beschließt mit 11 FÜR, 1 ENTHALTLUNG, die Übernahme der Zusatzkosten (netto ca. 6.500,--) für die Grabungsarbeiten Beleuchtung (Anschluss der Beleuchtung vom TIWAG-Schaltkasten unterhalb von HNr. 208 in Maurach)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Kostenermittlung und eine Machbarkeitsprüfung bzgl. Beleuchtung, Hydrantenversetzung, Ringleitung in Maurach im Bereich HR. 210l – 327.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung (Einverständniserklärung) für eine Erdwärmetiefenbohrung auf dem Gst. 1058, Maurach 309.

5. Die Beschlussfassung über die Planungsvergabe – Erneuerung Heizung im Gemeindehaus – wird vertagt. Es soll ein Gesamtkonzept zur Sanierung des Gemeindehauses mit der Energieberatung Tirol erstellt werden.

6. Der Gemeinderat beschließt mit 10 FÜR, 1 GEGEN, 1 ENTHALTUNG, die Planungsvergabe für Wasser-Kanal Gewerbegebiet an das Büro AEP in Schwaz, als Bestbieter, zu vergeben.

7. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung der Schulmöbel an die Fa. Schulmöbel Kufstein zu vergeben und den Ankauf der Dunstabzugshaube von der Fa. Ing. Trenkwalder.

8. Bürgermeister und Ausschussobleute berichten über Aktivitäten, weiters werden Beiträge und Spenden beschlossen und zwar für: Rumänienhilfe, Österr. Zivilinvalidenverband Schwaz, Kaiserjäger Bund Jenbach, Schützengilde Jenbach-Buch.

Gemeinderatssitzung am 19.08.2009

1. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 27.05.09 wird mit 10 FÜR, 4 ENTHALTUNGEN genehmigt (1 GR entschuldigt, kein Ersatz)

2. Der Gemeinderat beschließt mit 13 FÜR, 1 ENTHALTUNG den Bestandsvertrag mit der Mobilkom Austria bzgl. der Errichtung einer Telekommunikationsanlage auf Gp.1214/2

3. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR, 6 ENTHALTUNGEN die Mitbenützung des Kindergartenturnsaales für die DSG, weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Benützung des Jungscharraumes im Amtsgebäude für die DSG.

4. Der Gemeinderat beschließt mit 10 FÜR, 2 GEGEN, 2 ENTHALTUNGEN den Grundsatzbeschluss über die Aufnahme eines Wasserleitungsfonddarlehens durch die Gemeinde für die Wasserwerksgenossenschaft Buch.

5. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Verkauf von öffentlichem Gut beim ehemaligen Tiwaghaus in Maurach 200 (119 m² á € 70,--) an Herrn Unterrainer Franz.

6. Der Gemeinderat beschließt mit 7 FÜR, 1 GEGEN, 6 ENTHALTUNGEN keinen Grundsatzbeschluss einer Grundablöse bei der Kurve Gewerbeeinfahrt Höhe Tischlerei Eberharter, stattdessen beschließt der Gemeinderat auf Antrag von GR Partl Helmut, mit 8 FÜR, 5 ENTHALTUNGEN dieses Projekt an den Bauausschuss zur Ausarbeitung zu übergeben.

7. Der Gemeinderat beschließt mit 12 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN dass sich der Bauausschuss mit dem Projekt „Deckenabhängung im Kindergarten“ beschäftigen soll und die Vergabe der Gewerke beschließen kann.

8. Es erfolgt keine Beschlussfassung über die Vergabe der Malerarbeiten an der Fassade des Kindergartens und der Volksschule, die Beschlussfassung wird vertragt. Der Preisspiegel der Ausschreibung wird noch geprüft und ein Vergabevorschlag erteilt.

9. Der Gemeinderat beschließt mit 13 FÜR, 1 ENTHALTUNG die Gebühren für das Kindergartenjahr 2009/10. Für die dreijährigen im Regelkindergarten € 35,--, Nachmittagsbetreuung ohne Mittagstisch € 15,--, Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch € 45,-- für das zweite Kind jeweils die Hälfte, Taxibeitrag € 25,--.

10. Der Gemeinderat beschließt folgende Haushaltsüberschreitungen:

1/612-611003 Gemeindestraßen Errichtung Lochkurve € 10.444,80 einstimmig

(2/612+82890 Förderung Lochkurve einmalig - € 4.477,20)

5/851010-0040 Kanalbau Troi
€ 27.588,04 – einstimmig

5/850-0040 Wasser Troi € 8.822,50 – vertagt an Überprüfungsausschuss

1/429-7299 Sonstige Ausgaben einmalig € 11.509,74 – einstimmig
1/817-050 Erneuerung Friedhofsmauer € 18.457,37 – vertagt bis Gegenverrechnung mit Gallzein.

FORTSETZUNG

Steinschlag zwischen Schwaz u. Buch auf der Landstraße L218

Wiederaufbau Tischlerei Eberharter

Zubau beim Thunhaus in Maurach

Gemeinderatssitzung am 21.09.2009

1. Das Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 19.08.09 wird mit 13 FÜR, 2 ENTHALTUNGEN genehmigt.

2. Der Gemeinderat beschließt mit 8 FÜR (6 FBL, 2 SPÖ), 5 GEGEN (4 ÖVP, 1 SPÖ) und 2 ENTHALTUNGEN (1 SPÖ, 1 ÖVP) die Auftragsvergabe der Fassade Kindergarten u. Volksschule zum Preis von € 47.820,-- netto an die Fa. Mol a Mol als Bestbieter.

„Dies und Das“ -

Fahrradweihe

Am Sonntag, den 20. September 2009 fand die Fahrradweihe in der Gemeinde Buch statt. Die Veranstaltung war ein netter Erfolg. Die Umweltobfrau Moser Christine möchte sich noch einmal bei allen die teilgenommen haben, recht herzlich bedanken.

1000 Tulpen gratis für die Gemeinde Buch

Viel Glück fürs Frühjahr wünscht unser allseits bekannter Jan zum Aufgehen der spendierten Tulpen.
Herzlichen Dank, die Gemeinde

Kurzmeldungen aus unserer Gemeinde

Europawahl am 07. Juni 2009 im Vergleich zu 2004 in der Gemeinde Buch

	2009	*2004*
Abgegebene gültige Stimmen:	685	579
SPÖ	98	132
ÖVP	198	182
Liste Martin	158	112
Grünen	79	101
FPÖ	127	46
KPÖ	0	6
Junge Liberale Österr.	3	
BZÖ	22	

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“ 03.Aug.2009
38 Personen aus der Gemeinde Buch haben bei diesem Volksbegehren unterschrieben.

Landessieger beim Lehrlingswettbewerb Pfandler Roman Sanitär und Klimatechniker, Lehrherr Martin Rosenblüh Maurach, die Gemeinde gratuliert herzlichst.
<<<

Thomas K. Müller von TKM Werbung & Events legt eine Prüfung beim TÜV in Wien gemäß dem Standard ISO/IEC 17024 ab und ist damit Österreichs erster zertifizierter Eventmanager. Herzliche Gratulation! >>>

Trotz seiner 70 Lenzen ist unser Walter immer noch fit als Rauchfangkehrer

Mario Wechselberger in seinem Traumberuf Pilot Herzliche Gratulation

Unsere in Rotholz geborene Mitbürgerin Frau Brigitta Ritzberger ist mit 1.9.09 in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Wie den meisten – vor allem Frauen – bekannt ist, war sie als Hebamme im Bezirkskrankenhaus Schwaz tätig. Frau Ritzberger begann im Jahre 1972 mit ihrer Berufsausübung und verhalf ca. 6000 Kindern das Licht unserer Welt zu erblicken. Zu ihrem Ruhestand wünschen wir alles Gute.

Am Bild Frau Brigitta Ritzberger mit ihrem letzten Baby (Julia) von der Gemeinde Buch und der stolzen Mutter Catrin Oberladstätter mit Sohn Mathias und Tochter Julia in den Armen der Hebamme.

Großes internationales Landesbergiselschießen im Andreas Hofer Gedenkjahr 2009. Die Sieger aus Buch (von 152 Teilnehmern): Kleinrubatscher Herbert, Wallner Walter, Pinzger Josef, die Gemeinde gratuliert herzlichst.

Einweihung der Schlierbachverbauten

Für viele Anrainer war der 30.8.2009 ein Freudentag, galt es doch die Schutzbauten am Schlierbach feierlich den Bestimmungen zu übergeben.

Nach der Heiligen Messe bei der Raffau Kapelle marschierten Musikkapelle, Schützenkompanie sowie eine Fahnenabordnung der Schützengilde und der Freiwilligen Feuerwehr Buch zum großen Aufhaltebecken.

Im Beisein des gesamten Bautrupps der Wildbach und Lawinenverbauung mittleres Unterinntal erklärte Gebietsbauleiter DI Josef Plank der Bevölkerung die Funktion der Schutzmaßnahmen. Er sagte aber auch, dass es 100 Prozent Sicherheit in der Natur nicht gäbe.
Bürgermeister Otto Mauracher betonte in seiner Ansprache wie wichtig ihm dieses Vorhaben war und meinte zu den Anrainern „Hoffentlich könnt ihr jetzt wieder besser schlafen“.

Weiters bedankte er sich beim Bund und beim Land Tirol ohne deren finanzieller Hilfe diese Verbauten nicht möglich gewesen wären. Er danke aber auch den Bauarbeitern für die gute Arbeit und die schnelle Fertigstellung.

Danach segnete unser Herr Pfarrer Mag. Peter Mayr die Anlage, fünf laute Böllerschüsse, flotte Märsche unserer Musikkapelle und eine gelungene Ehrensalve unserer Schützenkompanie erinnern noch lange an diesen schönen Tag.

Anschließend lud die Gemeinde Buch zum Mittagessen beim Feuerwehrmagazin St. Margarethen und die Feuerwehrkameraden verwöhnten die Bevölkerung mit Speis und Trank.

Benefizveranstaltung für Kinderhilfe Schwaz

Spaß und Helfen verbunden

Zur Fußballeuropameisterschaft 2008 wurden im vergangen Jahr auch Bürgermeister-Teams ins Leben gerufen. Am Pfingstfreitag trafen am Bucher Sportplatz Österreich und Südtirol aufeinander.

Gleich vorweg, die Österreicher mussten sich den Südtiroler Kollegen mit 1:0 geschlagen geben.

Mit dabei auch unser Bürgermeister Otto Mauracher als Spieler und Organisator.

Gepfiffen wurde die Partie vom Fifa Schiedsrichter Konrad Plautz und auch unser österreichischer Teamtrainer Dietmar Constantini war nach Buch gekommen.

Der Fußballnachwuchs von Buch freute sich riesig und die Autogrammjäger kamen voll auf ihre Rechnung. Bei all dem spielerischen Ernst durfte abends im voll gefüllten Festzelt der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen.

Der wurde von L a c h g a s Franz mit besonderen Einlagen gefördert.

Franz Eberharter mimte den Hofer und natürlich bekamen die Lokalpolitiker in seinem Programm auch ihr Fett ab.

Die Bucher B a t z e r sorgten mit musikalischen Schmankerln für eine gute Stimmung.

Bürgermeister Otto Mauracher konnte an den Kinderhilfe Obmann Bgm. Kurt Kostenzer einen Scheck über € 2.343,-- überreichen.

40 Bürgermeister von ganz Österreich und Südtirol sowie Lokalpolitiker der Umgebung trugen zum guten Gelingen dieser Veranstaltung und guten Sache in Verbindung mit dem Fußballfest des FC-Buch bei.

Franz Eberharter alias „Hofer“

SR Plautz, Bgm Kastelruth, Constantini, Bgm Mauracher Otto

Mannschaftsfoto

Siegesfeier der Südtiroler

Einlauf zum Spiel mit dem Bucher Nachwuchs

Scheckübergabe

Bucher Batzer

Ehrenanstoß durch Teamchef D. Konstantin

Zapfenstreich

Am Vorabend des Nationalfeiertages fand vor dem Gemeindeamt in St. Margarethen ein feierlicher „Großer Österreichischer Zapfenstreich“ statt.

Angetreten waren neben der Bundesmusikkapelle St. Margarethen, die Schützenkompanie St. Margarethen, die Freiwillige Feuerwehr Buch, die Jungendfeuerwehr Rotholz, die Fahnenabordnung der Schützengilde Jenbach/Buch, sowie sämtliche Ortsvereine als begleitende Fackelträger.

Es war eine Ohrenweide für alle Anwesenden und hätte nicht feierlicher gestaltet werden können.

Seniorenobmann Klaus Pirkl erläuterte die Bedeutung des Zapfenstreichs.

Bürgermeister Otto Mauracher hob in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit der Vereine hervor und dankte allen für die gute Vorbereitung dieser Feierlichkeit. Besonders gratulierte er der Musikkapelle zum ersten Platz bei der Konzertbewertung am Weerberg unter Kapellmeister Markus Oberladstätter.

Anschließend wurde die Bevölkerung beim Musikpavillon zu Tee und Glühwein eingeladen.

Nochmals herzliche Gratulation.

Haberl Matthäeus
Obmann Schul-Kultur-Sport-Freizeit

Neue Straßenbeleuchtung und Gehsteig

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe angekündigt, konnte jetzt der letzte Abschnitt dieses Sicherheitsprojektes umgesetzt werden.

Es waren zum Teil schwierige Kriterien zum Lösen dieses Vorhabens. Ein- Ausfahrten, Zäune, Engstellen, Oberflächenwässer, Grundablösen und vieles mehr musste geregelt und verbessert werden.

Wie man sieht wird diese Investition der Gemeinde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und genutzt.

Alleine die Tatsache, dass der Verkehr nicht weniger wird stärkt diese wichtige Maßnahme.

Umweltbericht

Kaufen, Konsumieren, Wegschmeißen – das ist der fatale Kreislauf

Wir leben im „Land der Lebensmittel-Abfall-Berge“

Die Fakten: 166.000 Tonnen genießbare Lebensmittel schmeißen die Österreicher jedes Jahr in ihre Mülltonnen. Das sind pro Einwohner und Jahr 20 Kilo, in Wien sogar bis zu 40 Kilo. Allein mit dem in Wien entsorgten Brot könnte ganz Graz satt werden. Noch deutlicher: Mit den jährlich in Europa und den USA weggeworfenen Lebensmitteln könnte die ganze Weltbevölkerung sieben Mal ernährt werden!

Brot und Gebäck, frische Eier, Obst und Gemüse, Fleisch und Wurst – ganze „Geschenkkörbe“ von Lebensmitteln, die nicht verdorben und vielfach nicht einmal aus den Verpackungen genommen sind, finden sich in den Mülltonnen. Die Mengen sind erschreckend: Auf jeden Tiroler kommen so jährlich 15 Kilo noch genießbare, aber weggeworfene Lebensmittel. In Summe ist das ein gutes Viertel des gesamten Tiroler Restmülls und Bioabfalls.

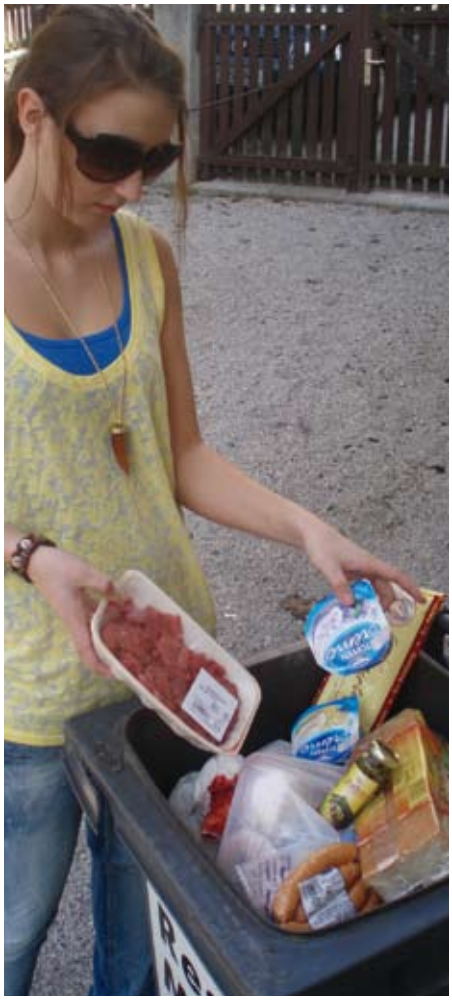
Die Gründe sind vielfältig. Die Tiroler kaufen Lebensmittel weit über den Bedarf. Billigangebote („1+1 – oder 2+1 gratis“) forcieren dieses bedenkliche Konsum- und Wegwerfverhalten. Die Städter werfen öfter und mehr Lebensmittel weg als die Menschen am Land.

Die Trennmoral ist gut. Das Sammelsystem ist etabliert. Zirka 241.000 Bürger leben in den Tiroler Gemeinden. Der Berg Restmüll, das ist etwa ein Drittel des Gesamtmülls, wächst nicht – trotz steigender Bevölkerungszahl. Gut zwei Drittel des Gesamtmülls können wiederverwertet werden.

Im Detail bedeutet das: Jeder Bürger der Bezirke Innsbruck-Land und Schwaz trug im Jahr 2008 36 Kilo Glas zu den Sammelcontainern, fast 68 Kilo Papier und 22 Kilo Karton, weiters 32 Kilo Kunststoffe und Verpackungen sowie sechs Kilo Metallverpackungen (Dosen). Auf jeden Bürger entfallen zudem 21 Kilo Holz, 14 Kilo Eisenschrott und 27 Kilo Sperrmüll. Restmüll sind es nur 111 Kilo pro Kopf und Jahr. Mülltrennen lohnt sich: Allein aus der Papier- und Kartonsammlung fließen jährlich € 360.000,00 zurück an die Gemeinden.

Einig sind sich die zuständigen Experten, dass an den gängigen Grundhaltungen der Konsumenten gerüttelt werden müsse, um den Berg genießbarer Lebensmittel im Müll abzubauen. Ansätze seien Impulse zum Wertewandel, in der Erziehung, im bewussteren Kaufen und Konsumieren bis zu einer neuen Kultur des Essens.

Obfrau Christine Moser



Lebensmittel im Restmüll

Müllabfuhr Wichtiger Hinweis

Da der Donnerstag auf den 24. Dezember fällt, wird der Müll am Mittwoch 23. Dezember abgeholt.

Müllabfuhr für das Jahr 2010:
14 tägig immer Donnerstags (07.01., 21.01., usw.) jeweils in der ungeraden Woche!!!!!!

Wasser Prüfbericht

Im heurigen Jahr wurde durch die Fertigstellung der Ableitung von Troi in den Hochbehälter St. Margarethen das Projekt Wasserversorgung abgeschlossen.

Durch das Einleiten aller 6 Quellen in den 300 m³ fassenden Speicher ist eine gute Mischbarkeit mit Tiefbrunnenwasser möglich.

In Zusammenarbeit mit dem Hygieneinstitut und dem Bauhof konnten wir bereits eine optimale Mischung erreichen. Die Gesamthärte beträgt derzeit 9,79 dH. (siehe Prüfbericht). Die jährliche Überprüfung aller Wässer ergab gute u. hygienische Trinkwasserqualität.

Dass die Fassung neuer Quellen in Troi wichtig war, ergab die Situation im heurigen Winter, wo die Leitung der Sagstollenquelle durch Bäume u. Lawinen auf einer Länge von ca. 100 m weggerissen wurde. Dadurch wäre der Ortsteil Troi eine längere Zeit im Winter ohne Trinkwasser gewesen und hätte mobil versorgt werden müssen. Durch unsere Bauhofarbeiter wurde im Sommer dieser Schaden behoben. Für diese Leistung im steilen Gelände, mein besonderer Dank.

Auch die Restmenge der Gemeinde Gallzein für die Wintermonate benötigen wir derzeit nicht, da durch das Mischen genug Wasser vorhanden ist. Der jährliche Verbrauch liegt derzeit bei ca. 103.000 m³ und ist seit 4 Jahren, lt. Aufzeichnungen, konstant. Mit dem Wasserzins von € 0,36 pro m³ liegt die Gemeinde Buch im sehr günstigen Preisniveau in Tirol.

VzBgm Wallner Walter

Soll-Jahresergebnis Ordentlicher Haushalt

- Als Soll Jahresergebnis wird im OH ein Überschuss von **€ 876.686,98** ausgewiesen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Einnahmenabstattung	5. 290.329,71
Abzg. Ausgabenabstattung	4. 576.824,78
Kassenstand	713.504,93
Einnahmenrückstände	198.164,15
Zwischensumme	911.669,08
Ausgabenrückstände	34.982,10
Jahresergebnis 2008	876.686,98

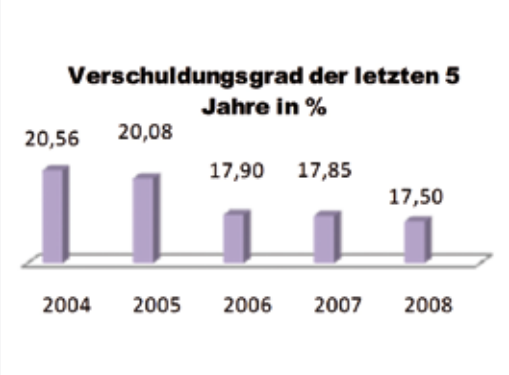
Soll – Jahresergebnis Außerordentlicher Haushalt

- Als Soll Jahresergebnis wird im AOH ein Überschuss von **€ 415.346,46** ausgewiesen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Einnahmenabstattung	1.069.080,44
Abzg. Ausgabenabstattung	717.333,98
Kassenstand	351.746,46
Einnahmenrückstände	63.600,--
Zwischensumme	*415.346,46*
Ausgabenrückstände	*0,--*
Jahresergebnis 2008	415.346,46

JAHRESERGEBNISSE DER LETZTEN 5 JAHRE

2008	1.292.033,44
2007	811.429,01
2006	1.044.510,48
2005	708.790,4
2004	601.071,11



ARGE UMWELT - HYGIENE GES.M.B.H.
A-6020 INNSBRUCK · HASPINGERSTRASSE 9 · TEL.: +43 (0) 512 571573 · FAX: -4
Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle (PSID 233) gemäß ISO 17020 und ISO 17025
Laborstandort: Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
A-6020 Innsbruck Fritz-Pregl-Straße 3 · Tel.: +43 (0) 512 9003-70790 · Fax: -73704

Prot.-Nr.: 09-1876-01C Seite 1 von 1 **Innsbruck, am 7.10.2009**

Prüfbericht

Antragsteller:	**Gemeinde Buch**		
	-		
	6200 Buch		
Probenbezeichnung:	**Buch**		
	Hochbehälter St. Margarethen		
Meßort:	**Hahn Entleerung**		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Schinner	Wassertemp.:	11,3 °C
Entnahmedatum:	22.09.2009	Leitfähigkeit:	346 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	22.09.2009	pH-Wert:	-

Chemische und physikalische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 idF 254/2006 - Codex Kap.B1)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER			Einheit	Chemie-Nummer: 3969	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit	Geruch/Geschmack		Subjektiv	los			B 1/2
	Färbung			los	0,5 m^{-1}		-
	Trübung (TBE)		FAU	< 0,687			DIN EN ISO 7027
	Bodensatz			nein			-
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)			%	61,1			DIN 38404 T3
Temperatur			°C	siehe oben	25		-
pH-Wert		25 °C		7,44	6,5-9,5		DIN 38404 T5
Leitfähigkeit		25 °C	µS/cm	338	2500 [1]		DIN EN 27888
$KMnO_4$ Verbrauch		$KMnO_4$	mg/l	1,5	20		AA032 (Fließanalyse)
Gesamthärte			°dH	9,79			berechnet
Karbonathärte			°dH	8,02			berechnet
Nichtkarbonathärte			°dH	1,77			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)			mmol/l	2,860			DIN EN ISO 9963-1
Calcium		Ca	mg/l	44,1	400		DIN EN ISO 14911
Magnesium		Mg	mg/l	15,7	150		DIN EN ISO 14911
Kalium		K	mg/l	1,8	50		DIN EN ISO 14911
Natrium		Na	mg/l	3,5	200		DIN EN ISO 14911
Eisen gelöst (gesamt)		Fe	mg/l	0,098	0,20		DIN EN ISO 11885
Mangan		Mn	mg/l	<0,020	0,05		DIN EN ISO 11885
Ammonium		NH_4	mg/l	< 0,029	0,50		DIN EN ISO 11732
Hydrogenkarbonat		HCO_3	mg/l	171,5			berechnet
Nitrit		NO_2	mg/l	< 0,027		0,10	DIN ENISO 13395
Nitrat		NO_3	mg/l	6,5		50 [2]	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid		Cl	mg/l	4,3	200 [1]		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat		SO_4	mg/l	23,2	250 [1+3]		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid		F	mg/l	<0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho		PO_4	mg/l	[0,02]	0,30		DIN EN ISO 10304-1
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)			mg/l	/			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei °C			%				berechnet
Ionenbilanz	Kationen		mmol/l	3,689			berechnet
	Anionen		mmol/l	3,571			berechnet
	Differenz		mmol/l	0,118			berechnet

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert; 1=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;
2=Es ist die Bedingung,[NO3]/50+[NO2]/3kleiner-gleich 1 einzuhalten(eckige Klammern stehen f.Konzentrationen in mg/l;für Nitrate[NO3];für Nitrite[NO2]);
3=Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt;
Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

Ass.Prof.Dr.I.Jenewein Univ.Prof.Dr.M.P.Dierich

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.
Dieser Prüfbericht darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.
Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig.

Geburten März bis Oktober 2009

Rac Jamie
St. Margarethen 194d/11

Malin Manuel
Maurach 209e/18

Guggenberger Leoni
Maurach 274a

Steinlechner Sarah
Maurach 343

Oberladstätter Julia
St. Margarethen 120

Schwemberger Hanna
Maurach 247

Adamer Melisa
Maurach 205/7

Brandl Matteo
Maurach 213/3

Juric Luka
Maurach 310/2

Kljma Lea
Buch 2

Kuras Benjamin
St. Margarethen 142

Brandl Andreas
St. Margarethen 131/2

Kaltenhauser Simon
St. Margarethen 122

Pichler Emma
St. Margarethen 191f

Schiffmann Kevin
St. Margarethen 195a/2

Spitaler Simon
St. Margarethen 148b/1

Oberlechner Sofia
Maurach 262/1

Fritsch Elias
St. Margarethen 147

Verstorbene

April bis Oktober 2009

Heim Adelheid
St. Margarethen 151

Unterladstätter Franz
Buch 42

Neurauter Mathilde
St. Margarethen 196

Schöffauer Hermann
Maurach 266d

Brunner Eleonore
Buch 47

Eder Sebastian
Buch 16

Gürtler Johann
Altersheim Jenbach

Labuda Elfriede
St. Margarethen 197

Reiter Martin
Maurach 275

Seisl Janzen Gisela
Rotholz 377

Hechenblaikner Richard
Altersheim Jenbach

Stoll Manfred
Maurach 232

Geburtstage - die Gemeinde gratuliert herzlichst

85 Jahre - Hauser Rosa

85 Jahre - Havaux Adelheid

85 Jahre - Leitner Alois

85 Jahre - Obacher Franz

85 Jahre - Rosenblüh Johann

80 Jahre - Brunner Josef

80 Jahre - Haberl Margarethe

80 Jahre - Schwarzlmüller Richard

68. Geburtstag unseres Pfarrers Mag. Peter Mayr

Vielen Dank an Mühlböck Walter für die gute Organisation bei der Ortner Kapell-Messe

Geburtstag von Pfarrer Mag. Mayr, die Gemeinden gratulieren herzlichst.

Kulturfahrt Ungarn von 13.-16. Mai 2010

Die 18. Auflage unserer Kulturfahrt führt uns vom 13. bis 16. Mai 2010 ins „Land der Magyaren". In Ungarn vereinen sich vielerorts wunderbare Landschaften, Genuss und ein reiches kulturelles Erbe zu einer besonderen Symbiose. Eine über 1000-jährige Geschichte begründet die multikulturelle Gegenwart und prägt den architektonischen Glanz der Städte. Ungarn lädt seine Gäste ein, es zu entdecken und zu genießen.

PROGRAMM

1. Tag: Anreise über Salzburg – Graz – Heiligenkreuz und weiter zum Plattensee (kurzer Aufenthalt am See). Weiterfahrt nach Budapest – Hotelbezug

2. Tag: Fahrt in die Puszta nach Kecskemét (Stadtbesichtigung). Anschließend Besuch eines Reiterhofes – Kutschenfahrt – Weinprobe – Reitervorführung – ortstypisches Mittagessen (im Reisepreis inkludiert).

3. Tag: Stadtbesichtigung Budapest (deutschsprachige Führung). Anschließend Fahrt nach Visegrád (Donauknie) und Szentendre (Altstadt mit südländischem Flair).

4. Tag: Fahrt nach Pannonhalma – Besichtigung der mächtigen Benediktinerabtei (UNESCO-Weltkulturerbe) Heimfahrt über Györ–Wien–Linz–Buch

Inkludierte Leistungen:

- Reise im Erste-Klasse-Bus
- 3x Nächtigung / Halbpension im ****Hotel Rubin, Budapest
- Zimmer mit Bad/Dusche/WC/TV
- Mittagessen in der Puszta
- Stadtführung in Budapest
- sämtliche Eintritte
- Mittagsjause bei Hin- und Rückfahrt

Pauschalpreis:
p.P. im Doppelzimmer: € 295,-
p.P.im Einzelzimmer: € 370,-

Anmeldungen ab sofort bei Bernhard Plattner unter 0664/8388512 oder kulturfahrt@aon.at. Rasche Anmeldung erforderlich! Die Teilnehmeranzahl ist mit 50 Personen begrenzt. Detailliertere Informationen finden Sie unter www.members.aon.at/kulturfahrt.

Auf Eure Teilnahme freut sich das Begleitteam Anna, Martin und Bernhard.

Bäuerinnen Buch

Erntedankprozession und anschließendes Fest vom 27. September 2009

Der Erntedank hat in der Gemeinde Buch einen hohen Stellenwert. Die ganze Bevölkerung ist auf den Beinen um dabei zu sein. Landjugend, Bäuerinnen und Bauern organisierten und gestalteten heuer das Fest beim Feuerwehrhaus.

Die Erntekrone, gebunden von der Landjugend Gallzein, führte die Prozession an; die Bäuerinnen Buch gestalteten den Seitenaltar mit allem was die Äcker und Gärten her gaben. Die Schützen und die Musikkapelle haben die Prozession feierlich umrahmt.

Anschließend wurde zum Fest geladen. Für das Leibliche Wohl war bestens gesorgt. Schnitzel, gegrillter Schopf, Ofenkartoffeln und als Nachspeise eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten. Die Weinlaube, die heuer ihre Prämiere feierte, fand großen Anklang. Dort konnte man besten österreichischen Wein und herzhaften Tiroler Käse

verkosten. Wir bedanken uns bei der Tirol Milch für die Unterstützung bei unserem so erfolgreichen Fest.

Christina Danzl
Bäuerinnen Buch

Kindergarten

Für den Spartag im Sommer hat man sich in der Raiba etwas Besonderes einfallen lassen, und uns zu einer Kinoveranstaltung eingeladen. Als wir ankamen hat „Sumsi“ schon mit Popkorn und Süßigkeiten gewartet. Danke es war ein netter Vormittag.
Das Übernachten im Kindergarten ist einer der Höhepunkte für unsere Großen im Kindergarten. Nachdem wir am späten Nachmittag ein Kind von zu Hause abholten, machten wir anschließend mit einem Riesenprogramm im Kindergarten weiter. Würstl grillen , Luftballone steigen lassen und ein kurzer Spaziergang im Dunkeln gehören genauso dazu, wie die Disco im Turnsaal. Während die Eltern zu Hause zum Teil schon schliefen, schlüpften wir erst langsam in unsere Schlafsäcke. Bevor wir uns voneinander verabschiedeten, genossen wir noch ein gemeinsames Frühstück.

Wassergenossenschaft Buch

tirol
Unser Land

Chemisch-technische Umweltschutzanstalt

A-6020 Innsbruck
Langer Weg 27
Tel.:0512/508-7602

Innsbruck, 01.09.2009

Analysenbefund

Auftraggeber: Landeskontrollverband - Milchuntersuchungsstelle Nr. 50
6200 Rotholz

Material: Trinkwasser

Probenahmestelle: LKV MUS LKVMUS — Probe der Milchuntersuchungsstelle RH
Probenahmedatum: 04.08.2009 10:00 Uhr — **Probenregistrierung:** 04.08.2009
Int. Nr.: 09CTUA2753
Externe Identifikation: Probe Nr. 127/09
Probenahme durch: externe Probenahme (Unterladstätter Peter)

Parameter	Vorschrift	Analyse	Ergebnis	Einheit
pH (Labor)	20/00/04/03	04.08.2009	7,70	-
LF (Labor) (20°C)	20/00/04/04	04.08.2009	494	µS/cm
Natrium	20/00/13/01	10.08.2009	2,52±0,018	mg/l
Kalium	20/00/13/01	10.08.2009	2,08±0,021	mg/l
Calcium	20/00/13/01	10.08.2009	71,5±1,08	mg/l
Magnesium	20/00/13/01	10.08.2009	28,2±0,47	mg/l
Gesamthärte	20/00/13/01	10.08.2009	16,5±0,19	dH
Hydrogenkarbonat	20/00/04/02	04.08.2009	281±0,5	mg/l
Karbonathärte	20/00/04/02	04.08.2009	12,9±0,02	dH
TOC (ges. org. C)	20/00/09/03	04.08.2009	0,67±0,082	mg/l
Ammonium	20/00/08/05	04.08.2009	<0,010	mg/l
Nitrit	20/00/08/05	04.08.2009	<0,010	mg/l
Nitrat	20/00/02/01	04.08.2009	5,66±0,130	mg/l
Chlorid	20/00/02/01	04.08.2009	3,21±0,107	mg/l
Sulfat	20/00/02/01	04.08.2009	69,6±0,68	mg/l
Eisen	20/00/13/01	10.08.2009	[0,0012]	mg/l
Mangan	20/00/13/01	10.08.2009	[0,0004]	mg/l
Kationenäquivalente	Vom Wasser 1989,73,375		<6,06	mmol/l
Anionenäquivalente	Vom Wasser 1989,73,375		<6,24	mmol/l
Differenz Ionenbilanz	Vom Wasser 1989,73,375		-3,0	%

<BG ... kleiner Bestimmungsgrenze
[NG] ... kleiner Nachweisgrenze
[... Vertrauensbereich nach DIN 38402 Teil 51

Tourismusverband Buch

Treue Stammgäste in Buch!

Bei unseren Platzkonzerten konnten wir wiederum besonders treuen Bucher Urlaubsgästen für Ihre Treue zu Ihrem Urlaubsort Buch ein kleines Geschenk überreichen. Familie Suchan aus Hattingen verbrachte bereits Ihren 50. Urlaub in Maurach-Buch und das seit 35 Jahren.

Ein herzliches Danke an die Musikkapelle St.Margarethen unter der Leitung von Kapellmeister Markus Oberladstätter für die Durchführung der anspruchsvollen und herrlich gestalteten Platzkonzerte im Sommer 2009 !

Auch bei allen Bucherinnen und Buchern möchte sich der TVB Silberregion-Karwendel für den zahlreichen Besuch bei den Konzerten recht herzlich bedanken!

Für den TVB Ortsausschuss Buch
Hilda Paregger

Bild oben
Fam. Heumesser aus D. verbrachte Ihren 20. Urlaub im Haus Thaler in Rotholz

Bild mitte
Hanne und Georg Suchan aus Hattingen verbrachten Ihren 50. Urlaub im Haus Paregger in Maurach
Fam. Hujsman Till und Will aus den NL verbrachten Ihren 15. Urlaub
Fam. Hujsman Gaston und Luisian mit den Kindern Tim und IIsi waren 10 mal im Haus Christine in Maurach

Bild unten
Fam. Geyer aus Arnstadt verbrachten Ihren 20. Urlaub und Fam Knie aus Illmenau waren zum 10. mal auf Urlaub im Haus Pfandler

Sozial- und Gesundheitssprengel

Meine ehrenamtliche Tätigkeit für den Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing begann vor mehr als 10 Jahren.

Seit 18.06.2009 habe ich das Amt des geschäftsführenden Obmann stv. inne. Der Dienst an meinen Mitmenschen ist mir schon immer ein großes Anliegen gewesen. In meiner 20jährigen Arbeit als Gemeinderat in Buch konnte ich diesbezüglich viele Erfahrungen sammeln.

Die Idee des Sprengels- Menschen, die Hilfe in der Pflege und Haushaltsführung benötigen- möchte ich mit meinem Einsatz unterstützen.

Der Gedanke, dass ältere Menschen mit Unterstützung des Sprengels so lange wie möglich und in Würde in ihren eigenen vier Wänden leben können, bewegt mich dazu mich zu engagieren.

Viele Mitbürger zeigen gelebte Solidarität und arbeiten ehrenamtlich z.B. für Rettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz usw. Für mich bedeutet die Arbeit im Sprengel eine Ehre und mit Freude gehe ich an die Zukunftsaufgaben heran.

Ich bin überzeugt, dass wir - die MitarbeiterInnen und der Vorstand - gemeinsam die sozialen Ziele des SGS umsetzen.

Geschäftsführender Obmann Stv.
Reinhard Hochmuth

Meine Gründe warum ich mich entschieden habe, beim Sozial- und Gesundheitssprengel mitzuarbeiten:

- Die Menschen geben so viel Dankbarkeit zurück, wenn man sich ein paar Minuten mit ihnen unterhält!

- Wir können sehr viel an ihrem Leben teilnehmen und von ihnen lernen!

- Den seelischen Wert eines Menschen erkennt man daran, wie er zu altern versteht.

- Ich freue mich jedes Mal, wenn ich mit guter Laune empfangen werde oder jemanden mit ein paar tröstenden Worten ermuntern kann.

Marianne Köchler
Essen auf Rädern

Wir unterstützen, pflegen oder helfen schon jemanden in Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis.

Überraschen Sie Ihre Angehörigen, Freunde oder Nachbarn mit einem Sprengel-Gutschein., zu welchem Anlass auch immer. Die einfach andere Geschenksidee!

Wir beraten und informieren Sie gerne. Rufen Sie uns an oder kommen Sie im Büro vorbei.

Sprengelbüro
MO - FR von 8.00 bis 12.00 geöffnet
Tratzbergstraße 12
6200 Jenbach
Tel. 05244 63033
Fax 05244 63857
sozialsprengel-jenbach@aon.at
info@sozialsprengel-jenbach.at
www.sozialsprengel-jenbach.at

Annemarie Lederwasch Geschäftsführung
Gerda Rainer Buchhaltung

Sprengel-Gutschein **NEU!**
Eine schöne Geschenksidee!

Suchen Sie noch eine tolle Geschenksidee?
Ab sofort bei uns erhältlich: **der Sprengel-Gutschein...**

Einfach im Sprengelbüro vorbeikommen und beraten lassen!

Montag ist Bürgertag

Öffnungszeiten Gemeindeamt Buch
Montag: 07.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr

BIBA Butzemann

Der Höhepunkt in diesem Jahr war eine Auszeichnung des Familienministeriums für die Organisation der Sommerbetreuung. In einem österreichweiten Wettbewerb erreichten wir den dritten Platz unter allen Bewerbern. Bewertet wurde eine bedarfsgerechte und flexible Kinderbetreuung während der Sommerferien.

Am 14.07.2009 überreichte Frau Staatssekretärin Christine Marek in Wien das Dekret an die Vertreter unseres Vereines, Obmann Walter Königsreiner und Spielgruppenleiterin Barbara Weiland. Unsere Sommerbetreuung für Kinder von 2 – 10 Jahren teilten wir in zwei Gruppen auf, Kinder von 2 – 4 Jahren und Kinder von 5 – 10 Jahren. Für die älteren Kinder stellte uns die Gemeinde mit Zustimmung von Frau Direktorin Heim eine Klasse der Volksschule zur Verfügung.

Für die älteren Kinder organisierten wir ein abwechslungsreiches Programm von insgesamt 30 Ausflügen. Ein gekürztes Ausflugsprogramm von 17 tollen Ausflügen durften wir in der Volksschule verteilen und somit nahmen zahlreiche Volksschul- und Kindergartenkinder auch nicht berufstätiger Mütter, an den Ausflügen teil. Besuche des Botanischen Gartens, des Alpenzoos in Innsbruck, des Bergwerks in Schwaz, weiters Klettern mit Bergführern in Reith iA und am Spieljoch sowie Bogen- und Armbrustschießen im Lauserland iA usw. standen am Programm. Für die Kinder waren mit Sicherheit die Höhepunkte der Ausflüge die Besichtigung der Bezirksfeuerwehr Schwaz (bei dem uns der Obmann des Sozialausschusses Manfred Lechner begleitete) und die Führung durch den Innsbrucker Flughafen.

Dort durften die Kinder sogar ins Cockpit und vom Pilotenstuhl aus sämtliche Hebel und Lichter eines Flugzeuges erforschen. Auch an unserem leider verregneten Ganztagesausflug in die Naturerlebnisschule Tirol nach Brandenberg nahmen die Kinder voll Begeisterung teil. Dort überquerten sie mit Bravour am Seil hängend die Brandenberger Ache.

108 Kinder wurden in diesen zwei Sommermonaten von 9 Betreuerinnen betreut. Wir bedanken uns bei allen, die uns dieses tolle Angebot für die Kinder ermöglicht haben und vor allem, bei unserem Betreuerinnenteam, für die umsichtige und liebevolle Betreuung der Kinder.

Landesmusikschule Jenbach-Achental

Gleich dreimal war die Landesmusikschule Jenbach-Achental im Schuljahr 2008/09 zu Gast in der Gemeinde Buch.

Den Beginn machten die Fachgruppen Tasteninstrumente und Gesang und Stimme mit einem gemeinsamen Musicalabend im GH Bucherwirt. Unterstützt vom Klavierbetrieb Roland Zifreind, der kostenlos ein Leihklavier zur Verfügung stellte, und dem Wirt des GH Bucherwirt, der jedem(r) aktiven Teilnehmer(in) ein Getränk spendierte, wurde ein Querschnitt durch mehrere Jahrzehnte Musicalgeschichte geboten.

Die gesamte Palette des Schlagwerkes zeigte Gottfried Plank mit seiner Schlagwerksklasse anlässlich des Konzertes „Drumfactory“ im Probesaal der BMK St. Margarethen. Vom Duett für zwei kleine Trommeln über Stabspielsoli bis hin zum Ensemblestück mit verschiedenen Percussionsinstrumenten war alles geboten. Wie immer rappelvoll war der Probesaal der Bundesmusikkapelle St.Margarethen beim schon traditionellen MiniKonzert, das unseren jüngsten SchülerInnen die Möglichkeit eines (ersten) Konzertauftrittes bietet. Zusammen mit dem Schulchor der Volksschule St.Margarethen sorgten unsere Minis für Begeisterung und auch Staunen ob der hohen Qualität der musikalischen Beiträge.
Höhepunkt des letzten Schuljahres war aber zweifellos das Projekt „Mausical“ in Zusammenarbeit mit der VS St. Margarethen. Nach monatelangen Probenarbeiten ging dieses, mit Solisten und Chor der VS St. Margarethen und unterstützt durch Streichorchester und Bläser der Landesmusikschule gleich zweimal im VZ Jenbach über die Bühne. Neben der Abendvorstellung wurde auch eine eigene Schulvorführung für die Volksschulen Jenbach und St. Margarethen am Vormittag gezeigt.
An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeinde Buch, bei der BMK St. Margarethen und der VS St. Margarethen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit herzlich bedanken und hoffe auf viele weitere gemeinsame Projekte.

Günter Dibiasi / Musikschulleiter

Aus unserer Gemeindebücherei

In den Sommerferien starteten wir in Zusammenarbeit mit der Schülerbücherei, welche von Frau Fabrizia Eder geleitet wird, einen Lesewettbewerb für Schüler, der ein voller Erfolg wurde. Die Kinder trugen die während der Ferien gelesenen Bücher in einen Leserpass ein und gaben ihn vollständig ausgefüllt in der Bücherei ab. Dafür durften sie sich aus einer Überraschungsbox einen kleinen Preis ziehen. Alle gültig ausgefüllten Lesepässe nehmen im Oktober an einer Lotterie teil, bei der es allerlei schöne Preise zu gewinnen gibt. Manche Kinder füllten sogar zwei bis drei Leserpässe aus, um ihre Gewinnchancen bei der Hauptverlosung zu erhöhen. Schon jetzt möchten wir der Raika Buch, insbesondere Herrn Martin Sporer, für die großzügige Unterstützung dieser Aktion danken. Die Ziehung der Hauptgewinne findet im Oktober statt und wir werden darüber in der nächsten Zeitung berichten.

Die Ludothek unserer Bücherei erfuhr ebenfalls eine erstaunliche Förderung seitens des Landes Tirol und wir konnten mehr als 50 neue Spiele anschaffen, die bereits zum Verleih bereitstehen. In mühevoller Kleinarbeit überprüften und komplettierten wir auch alle übrigen Spiele. Wir laden somit alle unsere Mitglieder ein, die Spieleabteilung reichlich zu nutzen. Im November planen wir eine Spieleausstellung im Kindergarten, bei der die Kinder stufengemäße Spiele mit einer Betreuerin selber ausprobieren können. Seit der zweiten Schulwoche ist die Bücherei wieder jeden Dienstag von 8 Uhr bis 9 Uhr offen, um insbesondere den Müttern der Kindergartenkinder einen günstigen Termin zu bieten. Allen Büchereibenützern steht seit einigen Monaten der Rückgabekasten vor der Bücherei zur Verfügung. Er wird schon eifrig genutzt.

Bundes-Musik-Kapelle St. Margarethen

Ehrung erfolgreicher Jungmusiker der BMK St. Margarethen, die sich auf ihren Instrumenten der Prüfung zum Leistungsabzeichen gestellt haben.

Den traditionellen Auftakt zum Musikjahr 2009 bildete wie jedes Jahr das Frühjahrskonzert in Rotholz. Das Konzert war wieder ein großer Erfolg und wir möchten uns hiermit nochmals bei Anni Ritter bedanken, die mit ihren 2 Gesangsolos das Publikum und uns begeistert hat. Erfreulicherweise durften wir beim Frühjahrskonzert erfolgreiche Jungmusiker ehren, die sich auf ihren Instrumenten der Prüfung zum Jungmusiker Leistungsabzeichen gestellt haben.

Markus Rendl / Gold
Ausgezeichneter Erfolg

Patrick Pfister / Silber
Ausgezeichneter Erfolg

Mathias Heim / Bronze
Sehr Guter Erfolg

Niklas Sagmeister / Bronze
Guter Erfolg

Weitere Höhepunkte bildeten die Ausrückungen zum 75er von unserem Ehrenmitglied Albert Kaltenhauser und zum 70er von Anton Scheffauer (aktives Mitglied seit 53 Jahren).

Besonders stolz sind wir auf unseren Kapellmeister Markus Oberladstätter, der sich im Mai der Prüfung zum „Diplomierten Kapellmeister“ stellte. 16 Kapellmeister aus ganz Tirol absolvierten den Kurs erfolgreich, 5 davon erreichten eine Auszeichnung und 2 sogar die Note 1,0 in allen 3 Prüfungsteilen, unter anderem auch Markus dem wir herzlich dazu gratulieren.

Das Sommerprogramm bestand u.a. aus 6 Platzkonzerten, der Teilnahme beim Bezirksmusikfest in Pill, diversen Früh- und Dämmerschoppen und einer Konzertreise nach Kiens in Südtirol.

Auch in Sachen Jugendarbeit wurde heuer wieder Vieles unternommen. Unsere Jugendmusik spielte wieder ein Stück zur Eröffnung des 2. Programmteiles beim Frühjahrskonzert, es gab einen Schnuppertag für die 3. und 4. Klassen der Volkschule St. Margarethen im Probelokal, eine Wanderung mit Übernachtung auf der Fonseiten Alm wurde organisiert und den Jungmusikern wurde die Teilnahme beim Jugendcamp am Achensee ermöglicht. Wir möchten uns recht herzlich bei Martin Sporer und seinem Team der Raika Buch, Gallzein und Strass für die finanzielle Unterstützung bei unserer Jugendarbeit bedanken.

Im Herbst nehmen wir noch am Wertungsspiel des Musikbezirkes Schwaz in Weerberg teil. Am 25. Oktober spielen wir in St. Margarethen den Großen Österreichischen Zapfenstreich und anschließend lassen wir das Musikjahr mit diversen traditionellen Ausrücken und unseren Ehrungen für langjährige Mitglieder ausklingen.

www.bmkmargarethen.at

Fußball Club Union Buch

Abschlussfest U9 Mannschaft

Didi Constantini

Um unseren Fans ein noch besseres Service bieten zu können, adaptierten wir heuer im Frühjahr den Wintergarten vor Kantine, wo man nun auch bei kalten Tagen, in angenehmer Atmosphäre sitzen kann. Ermöglicht wurde das, durch den Einsatz von vielen Freiwilligen, aber auch der Unterstützung von diversen Firmen. Hier möchten wir uns vor allem beim Geschäftsführer der Fa. Holzbau Wegscheider, Herrn Helmut Mair, der auch früher als Eisenbein bekannt war, sowie Herrn Wolfgang Kapeller von der Jenbacher Bäckerei Kapeller für deren Unterstützung herzlich bedanken.

Ungefähr 140 Helfer benötigen wir, um das jährliche Pfingstfest abzuwickeln. Auch heuer erfreute sich das Fest einem regen Zulauf von Sportlern, aber auch vielen Festbesuchern.

Die Generalversammlung bestätigte im Frühjahr bei den Wahlen den amtierenden Vorstand. Auch Damen finden in einem Fußballausschuss Platz, und so freut es uns ganz besonders, dass Michaela Gervin (Schriftführerin) und Veronika Ruech (Schriftführerin Stv.) zum Erfolg des FC Buch beitragen.

Da wir nur einen Sportplatz für die Abhaltung der Trainingseinheiten, der Spiele und diverse Feste zur Verfügung haben, ist dieser absolut überstrapaziert. Die Gemeinderäte stimmten einem Wartungsvertrag zur laufenden Pflege und Sanierung des Platzes durch eine darauf spezialisierte Firma einstimmig zu. Nur durch diese Maßnahme und durch den unermüdlichen Einsatz unserer Gemeindearbeiter sowie unseres neuen Platzwartes, Herrn Rainer Schirnegger, konnte der Spielbetrieb störungsfrei abgehalten werden. Danke dafür!

Wenn wir sportlich zurück blicken, so steigt die Anzahl der Nachwuchskicker stetig. Wir nahmen mit insgesamt 9 Mannschaften an der Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes teil. Ganz besonders hervorzuheben sind die 2 Meistertitel:

- Die U 9 – Mannschaft unter den Trainern Fuchs Florian und Schöpf Felix konnte sich ohne Punkteverlust den ersten Tabellenrang sichern.

- Trainer Nail Manfred führte die I b (Reserve) zum Gruppensieg und damit schaffte die Mannschaft den Aufstieg in die Gruppe „Reserve Landesliga West“.

Auch die Kleinsten können schon ihr Talent im Fußballkindergarten beweisen.

Wir gratulieren allen Mannschaften zu den sportlichen und vor allem zu den kameradschaftlichen Erfolgen, die für die Zukunft hoffen lassen.

Der Trainerstab konnte großteils gehalten werden. Etwas schmerzten uns jedoch die Abgänge in der Kampfmannschaft, wo Manuel Ruech und Christoph Unterweger auf Leihvertragsbasis nach Jenbach in die Tiroler Liga wechselten, um ihr Talent dort unter Beweis zu stellen.

Ziel muss es sein, künftig noch mehr Eigenbauspieler einzubauen. Schon jetzt trainieren regelmäßig U 16 Spieler in der Kampfmannschaft mit.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Helfern und Zusehern für die Unterstützung und hoffen auf ein Wiedersehen bei den kommenden Heimspielen.

Für den Vorstand FC Buch
Martin Sporer

Kantine - Zubau

Turnverein DSG Buch

In unserem Verein haben sich wieder einige Veranstaltungen und Aktivitäten im letzten Halbjahr ereignet. Von den wichtigsten Terminen können sie hier lesen.

Vereinsmeisterschaft 4. April 2009

Zugleich mit der Vereinsmeisterschaft wurde erstmalig ein Freundschaftswettbewerb mit dem Turnverein Niederndorf ausgetragen. Der Wettkampf war sehr erfolgreich. Unsere Vereinsmeister: Christina Meixner und Tobias Schwaiger.

LaTuSch – Wettkampf 1. Mai 2009

Dieser Wettkampf besteht aus drei Disziplinen. Leichtathletik, Turnen und Schwimmen.

Tobias Schweiger konnte sich (als einziger der DSG Buch) für die Bundesmeisterschaft in Wien qualifizieren. Dort holte er sich mit seiner Mannschaft (Mädchen und Burschen aus Kufstein) das „Goldene“ Latuschabzeichen. Herzliche Gratulation!

Soccer – Turnier 24. Juli 2009

Viel Spaß hatte unsere Jugend beim Soccer – Turnier (Seifen – Wasser – Fußball) am Sportplatz in St. Margarethen. Magdalena Rampl und Sarah Schwaiger belegten Platz 2 und konnten sich über einen Gutschein für den Alpin Coaster in Imst freuen.

Internationale Erfolge für Christina Meixner

Sehr gut verlief im Juni die Tschechische Meisterschaft. Nach einem 5. Rang im Mehrkampf konnte sich Christina beim Balkenfinale mit einer gelungenen Übung die Goldmedaille sichern. Aufregend waren dann ebenfalls im Juni die internationalen Children Game's in Athen. Bei diesen Spielen, die als Teil der olympischen Spiele anerkannt sind, konnte Christina ihr Können unter Beweis stellen. Bereits beim Mehrkampf konnte sie viele Konkurrentinnen hinter sich lassen und den 5. Platz belegen. Nach dem gelungenen Finale am Boden und Schwebebalken freute sie sich über zwei Bronzemedaillen. Christina hat im Herbst noch einige Wettkämpfe. Wir wünschen ihr alles Gute.

Vorankündigung Weihnachtsfeier: am 13. Dezember 2009

Für die Weihnachtsfeier am 13.12. 2009 sind die Vorbereitungen bereits angelaufen. Unsere kleinen und großen SportlerInnen freuen sich ganz besonders auf ihr Publikum.

Freiwillige Feuerwehr Buch

FF Buch bei Feuerwehr-Leistungsbewerben überzeugend!

Zu Beginn des Jahres versammelten sich 9 Männer unserer Feuerwehr mit dem Ziel, am 1. Gesamttiroler Feuerwehrleistungsbewerb das Bronzene wie auch das Silberne Leistungsabzeichen an einem Tag zu erringen. Unter Anleitung unserer erfahrenen Trainer wurden dafür 25 Bewerbsproben als Vorbereitung durchgeführt. Diese dabei geleisteten 500 Übungsstunden schmiedeten nicht nur die Mannschaft zu einer besonders schlagkräftigen Truppe zusammen, sondern sollten sich Anfang Juni in Axams bezahlt machen. Am Ende des Bewerbstages konnte unsere Mannschaft bei beiden Durchgängen eine Platzierung im vordersten Ergebnisfeld vorweisen, und die Männer konnten sich stolz das silberne Leistungsabzeichen anheften. Die gesamte Mannschaft der FF Buch gratuliert!

Um jedoch das Erlernte noch weiter zu verinnerlichen, nahmen unsere „Silbernen“ noch zusätzlich bei den Nassleistungsbewerben der Bezirke Kufstein und Schwaz teil, wobei sie hier von 2 Veteranengruppen der FF Buch herausgefordert wurden. Gerade beim Heimbewerb in Stans konnte sich unsere 3 Bewerbsgruppen dabei über die Platzierungen in den Rängen 11, 9 und dem Spitzenplatz 4 freuen!

Großeinsatz Brand Tischlerei Eberharter

Auch ein weiteres, leider negatives Highlight musste die FF Buch in den letzten Monaten verbuchen: der Großbrand der Tischlerei Eberharter in St. Margarethen. Am 25. Juli um 10:51 Uhr schallten (heulten) im ganzen Gemeindegebiet die Sirenen und es wurde schnell klar, dass diese Alarmierung wegen einem der größten Brandeinsätze der jüngeren Geschichte Buchs erfolgte. Das Tischlereigebäude besteht aus 3 Teilen, dem Holz- und Lacklager, der Werkstätte und dem Geschäfts- und Wohnhaus, welches u.a. Büros der Fa. Eberharter und der Fa. Atelier Brunner, sowie eine Mietwohnung enthält. Der Brand brach durch einen technischen Defekt eines Teils der Lüftungsanlage aus und breitete sich so schnell aus, dass auch erste Löschversuche der anwesenden Arbeiter keinen Erfolg mehr zeigten. Beim Eintreffen des Einsatzleiters (Kommandant Reinhold Gschwendtner) befand sich die Werkstatt bereits im Vollbrand. Nachdem sichergestellt wurde, dass sich keine Personen mehr in unmittelbarer Gefahr befanden, wurde umgehend mit der Absicherung des Lagers sowie des Wohnhauses begonnen, um ein weiteres Ausbreiten des Feuers zu verhindern. Dazu wurden von der FF Buch mehrere Wasserversorgungen aufgebaut und mit den Löscharbeiten begonnen. Weiters wurde sofort eine Nachalarmierung durch die Leitstelle Tirol veranlasst, wodurch zusätzliche Mannschaft – vor allem Atemschutzträger für den Innenangriff – wie auch zusätzliches Gerät (Drehleiter, Hubsteiger, Großbelüftungsgerät, Atemschutzversorgungseinrichtungen und vieles mehr) durch unsere Nachbarfeuerwehren zur Verfügung gestellt wurde. Ebenso wurde durch die nachalarmierte Mannschaft eine Schlauchleitung vom Inn her aufgebaut, um die Wasserversorgung sicher zu stellen.

Durch den raschen und effektiven Einsatz unserer Ortsfeuerwehr und der Feuerwehren der gesamten Umgebung konnte letztendlich das Übergreifen des Feuers auf das Lager und das Geschäfts-/Wohngebäude auch verhindert werden!

Einige Zahlen zum Einsatz:

Alarmierte Feuerwehren: 8 (Buch, Jenbach, Schwaz, Stans, Wiesing, Strass, Gallzein, GE Jenbacher)

Eingesetzte Mannschaft: 229 (davon Buch: 55)
Geleistete Arbeitsstunden: 747 (davon Buch: 220)
Beteiligte Fahrzeuge: 28
Gelegte Schlauchleitungen: ca. 1600 m B-Leitung und 400 m C-Leitungen

Tiroler Senioren Ortsgruppe Buch

Zu allererst möchten wir uns im Namen aller Seniorinnen und Senioren bei unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung dieses Jahr recht herzlich bedanken: Gemeinde Buch (Bürgermeister Mauracher Otto). Zillertaler Verkehrsbetriebe (Mentil Hans, Strasser Christian). Raiffeisenbank Buch (Sporer Martin). Gasthof Bucherwirt (Kaufmann Andreas). Gasthof Esterhammer (Graus Norbert Senior und Junior). Tiroler Seniorenbund (Bezirks-Obmann Danzl Hubert). Tiroler Seniorenbund (Landesobmann Kritzinger Helmut). Tiroler Landesregierung (Juff Seniorenreferat). Die Ortsgruppe ist wieder größer geworden, der Mitgliederstand ist auf 166 Personen angewachsen, welche recht fleißig an den folgenden Unternehmungen teilgenommen haben.

Am Donnerstag, 26. März, ging´s bei einer „Fahrt ins Blaue" mit 73 Personen nach Innsbruck mit Führung im Stift Wilten, Mittagessen im Kranebitter Hof und zum Abschluss Kaffee und Kuchen am Bergisel im Turmrestaurant der Sprungschanze. Am Donnerstag, 30. April, erkundeten wir mit 60 Personen im Gschnitztal das Mühlendorf mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen im Gasthof Alpenrose. Unser Muttertagsausflug führte uns am Donnerstag, 14. Mai, mit 72 Personen ins Bayrische an den Staffelsee nach Uffing. Nach einer 80 minütigen Seerundfahrt stillten wir unseren Hunger im Gasthof Alpenblick direkt am See. Zur Jause fuhren wir weiter nach Sachsen ins Klosterbräustüberl Reutberg. Für Dienstag, 2. Juni, organisierte unser Obmann Klaus die Teilnahme an der Bezirkswallfahrt (UM ZU DANKEN UND ZU BITTEN) und wir fuhren mit 52 Personen nach Mayrhofen zur Pfarrkirche „Unsere liebe Frau", von wo es dann nach der feierlichen Messe zum Kramerwirt ging. Mit Kaffee und Kuchen bzw. Jause ließen wir den Tag ausklingen. Mit 59 Personen fuhren wir am Donnerstag, 18. Juni, in die Kaiserwelt. Von Scheffau aus ging es mit der Gondelbahn zur Bergstation „Brandstadl" (1650 m). Das Mittagessen hatten wir auf der Tanzboden-Alm. Nach einer kleinen Wanderung (1Std.) zur Hartkaiser Standseilbahn, fuhren wir wieder ins Tal nach Ellmau. Auf der Rückfahrt kehrten wir noch im Biergarten vom Gasthof Esterhammer ein. Am Samstag, 27. Juni, fand das Landestreffen des Tiroler Senioren Bundes in Arzl im Pitztal statt. Wir waren 40 Personen, von unseren befreundeten Ortsgruppen fuhren 3 Personen aus Strass und 11 Personen von Gallzein mit uns. Beim Heimfahren machten wir noch einen Einkehrschwung bei der Branger-Alm in Unterperfuß. Für den Mittwoch, 8. Juli, organisierte unser Obmann Klaus auf Einladung des Militärkommando Tirols nochmals eine Sonderfahrt in die Wattener Lizum nach Walchen/Hochlager Lizum. 33 begeisterte Teilnehmer machten bei der Heimfahrt noch einen Dämmerschoppen beim Bucherwirt. Ein Höhepunkt war der Ausflug ins Kaunertal am Montag, 27. Juli. Mit 73 Personen besichtigten wir zuerst die Wallfahrtskirche „Kaltenbrunn" und fuhren bei herrlichstem Wetter dann hinauf zum Gletscherrestaurant „Weissee Ferner" (2750 m) wo wir mit einer Kaunertaler Brettljause bewirtet wurden und den phantastischen Panoramablick genießen konnten. Wieder im Tal, besuchten wir das Gasthaus Locherboden und die kleine Wallfahrtskirche. Übrigens, wir haben jetzt eine eigene Stubenmusik!! Schrattenthaler Hans: Akkordeon (Zugin), Pfattner David: Zither und Hörl Rudi : Gitarre und Bass. Ihren ersten Auftritt hatten sie am Montag, 10. August, im Alpengasthof Gramai, wohin wir mit 43 Personen einen ½ Tagesausflug machten. Ebenfalls ein ½ Tagesausflug führte uns am Donnerstag, 17. September, zum Bergbauernmuseum z ` Bach. Vom Sonntag, 27. bis Mittwoch, 30.

September fand wieder unser traditioneller Herbstausflug statt, diesmal in die „Bucklige Welt" nach Niederösterreich. Wie immer perfekt geplant und organisiert von unserem Obmann Klaus. Wir waren 61 Personen, unser Stammfahrer Kahn Kurt (genannt „SKK" Super Kurven Kurt) von den Zillertaler Verkehrsbetrieben, begleitete uns sicher wie immer mit seinem 60-Sitzer Luxusbus diese wunderschönen 4 Tage. Wir besuchten das berühmte Zisterzienser Stift „Heiligenkreuz", weiters fuhren wir mit der Semmeringbahn, besichtigten das Chorherren Stift „Vorrau" und machten einen Tagesausflug nach Graz. Viel zu schnell verging die Zeit.

Nun noch eine kleine Vorschau:

Ab Dienstag, 6. Oktober, findet wieder alle 4 Wochen Dienstag nachmittags unsere beliebte „Hoangart" im Mehrzweckraum des Gemeindehauses statt.

Freitag, 16. Oktober, Tagesausflug ins Grödnertal nach Lajen.

Freitag, 6. November, Tagesausflug zum „Leonardi-Ritt" nach Bad Tölz.

Freitag, 4. Dezember, Nikolaus/Krampus Nachmittag mit Musik beim Bucherwirt. Kostenlose Hin- und Rückfahrt durch die Zillertaler Verkehrsbetriebe.

Achtung: am Samstag, 19. Dezember. Beim „Bucher Advent" verkauft unser Obmann Klaus, zusammen mit seinen bewährten Mitarbeiterinnen Andrea und Claudia „Bucher Schnitzel Semmeln" Glühwein und Saftln.

Burgi Renzl

Ein Dorf mit Geschichte

Ausstellung bei Kultur am Land vom 18. bis 26. Oktober 2009

Die Ausstellung über einen Teil der Geschichte unseres Dorfes kann als schöner Erfolg bezeichnet werden, das bestätigen über 500 Besucher. Das Ausstellungsteam bedankt sich für das große Interesse. Auch wir haben in verschiedenen Gesprächen viel Neues erfahren und freuen uns über die gelungene Veranstaltung.

Die 3. und 4. Klassen der Volksschule und die 3b der Hauptschule Jenbach bei der Ausstellung

WSV Buch

Der WSV geht mit neuem Vorstand in die kommende Saison.

Es gibt viele Herausforderungen zu bewältigen. Speziell bei der Nachwuchsarbeit (Rennlauf) will sich der WSV weiter steigern. Aber auch für den allgemeinen Schilauf sind einige Innovationen geplant.

Speziell bedanken möchte sich der WSV Buch auf diesem Weg bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern. Sie haben den Verein jahrzehntelang durch ihren unermüdlichen Einsatz geprägt und ihn unterstützt: Hochschwarzer Hanni, Schwarzlmüller Gottfried, Brandl Toni, Eder Walter, Nachtschatten Stefan.

Recht herzlich gratulieren möchte der WSV Buch unserem Ehrenmitglied Otto Eder, der seinen 70igsten Geburtstag feiern konnte.

Erfolgreich durch unsere Trainingsarbeit mit Brugger Mario:

Falch Sarah und Schiestl Florian Gesamtsieger/in Bezirkscup 2008/09

Ohne freiwillige Helfer, Sponsoren und Gönner könnte kein Verein bestehen. VIELEN DANK an alle, die uns Ihre Unterstützung zukommen lassen.

WSV – Buch

Vereinsheim:
Telefon + Fax:
05244/62824
E: wsv.buch@aon.at

Obmann: Lechner Manfred; Maurach 228; 6200 Buch bei Jenbach

Schriftführer: Michaela Brugger, 6200 Gallzein 3c, gerhard.lechner5@chello.at

1. Soap Soccer Turnier der Landjugend Buch

Am 24. Juli 2009 fand das 1. Soap Soccer Turnier der LJ Buch statt.

Trotz Gewitter und starkem Regen war es eine gelungene Veranstaltung, an der viele Mannschaften aus dem ganzen Bezirk teilnahmen.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei der Raiffeisenbank Buch, dem FC Buch und allen weiteren Sponsoren für die Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns schon auf das 2. Soap Soccer Turnier!

Ohne freiwillige Helfer, Sponsoren und Gönner könnte kein Verein bestehen. VIELEN DANK an alle, die uns Ihre Unterstützung zukommen lassen.

Schützengilde Jenbach/Buch

Am 10.10.2009 fand wieder das Vereinsschießen beim Schießstand in St. Margarethen statt.

Siegermannschaft Damen: Valterwirt mit Mühlböck Elisabeth, Huber Erna, Steiner Sandra, Götz Christl

Siegermannschaft Herren: Fa. Wallner mit Wallner Walter, Wallner Florian, Winkler Michael, Windisch Helmut

Schützenkönig: Furtner Franz

Buowaldler Musikanten

Den Beginn des Musikjahres 2009 für die Buowaldler Musikanten markierte das Ausrücken zum Jubiläum „35 Jahre Motorradclub Schwaz“. Dort durften wir nach der sehr gut besuchten Motorradweihe im Festzelt auf dem ATW Areal ein Frühschoppen spielen. In Schwaz spielte das erste Mal „Benni Rendl“ bei den Buowaldler Musikanten am Schlagzeug mit auf, den wir hiermit noch einmal herzlich willkommen heißen wollen. Somit bestehen die Buowaldler wieder zu 100 % aus Musikanten der BMK St. Margarethen, was uns sehr stolz macht.
Weiter ging es mit dem bereits traditionellen „Nachmittagsschoppen“ beim Pfingstfest des FC Buch. Am 28. Juni fuhren wir nach St. Ulrich am Piller See und spielten ein Konzert für unseren ehemaligen Kameraden Martin Kraisser und seiner Gattin Gudrun, die dort ihren 40sten Geburtstag feierten. Während des Sommers spielten wir 2 Platzkonzerte in Radfeld, bei denen wir uns sehr über den Besuch vieler Fans aus Buch freuten.

Wie schon immer rücken die Buowaldler bei jedem aktiven Mitglied zu einem runden Geburtstag aus. Heuer durfte unser Flügelhornist Norbert Pfluger jun. seinen 30er im August feiern, wo er gemeinsam mit seinem Bruder Hannes (25er) eine super Feier organisierte. Des Weiteren werden wir noch Dr. Gerhard Schönherr im September zu seinem 50er und Harald Meixner im November zu seinem 30er gratulieren.
Mit einem Dämmerschoppen in Rotholz beim GH Esterhammer und einem Frühschoppen auf der Feil Alm endete unser musikalischer Sommer 2009. Im Herbst fahren wir am 17.-18. Oktober nach Niederösterreich, wo wir ein 6h Konzert spielen werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Speziell bei Michael Singer der uns in der Rottenburg für unser neues Plakatfoto abgelichtet hat.

www.buowaldler.at

Chronik

Das Schreckensjahr 1809 - aus den Aufzeichnungen von Kurat Johann Neuner in der Kirchenchronik der Pfarre St.Margarethen:

„Im Jahre 1805 nach der verlorenen Schlacht bei Ulm an der Donau wurde Tirol am 5. November an die Franzosen übergeben, welche die Provinz im Jahre 1806 an den allierten (verbündeten) König Max Josef von Baiern abgetreten haben.
Weil die bairische Regierung die Verfassung Tirols änderte, die gegen die alten Sitten und Recht waren und sogar den katholischen Glauben in Gefahr brachte, erhoben sich die Tiroler 1809 und ein allgemeiner Aufstand brach los. Die Tiroler verjagten die Baiern, doch bald besetzten die Franzosen und Baiern das Land mit starker Militärmacht. Am 11. April bei der Volderer Brücke, an diesem und dem nächsten Tag (12.April) Schlacht am Berg Isel, am 11. Mai am Paß Strub, am 13. Mai in Wörgl, welche letztere Schlacht einen unglücklichen Ausgang für Österreich nahm.
Nun rückten die Baiern von Wörgl Inn aufwärts und kamen am 15.Mai (Montag vor Pfingsten) zwischen 12 und 2 Uhr mittags nach Rotholz. Zuvor wurden sie bei der Zillerbrücke angegriffen, um sie zurückzuschlagen, konnten aber leider wegen zu schwachem Widerstand und fehlendem Kommando nicht gehalten werden.

Die Bewohner der hiesigen Seelsorge hatten ein feindliches Anrücken schon früher befürchtet und daher schon 14 Tage (vor dem 15.Mai) vorher an Flucht und Überplünderung gedacht. Möbel und Gerätschaften lieferte man in den Wald auf den Berg, theils auch in andere Gegenden, von denen man glaubte, daß der Feind sie nicht berühren werde, ins Zillerthal und nach verschiedenen Seiten hin, so z.B. lieferte der Wirth Sandbichler von Buch, der viele Pferde hatte, seine Möbel, Betten etc. in die Pertisau. Die Leute flüchteten aufs Raffl, nach Troi, Hochgallzein, Niederleiten, Hof etc. Der damalige Kirchenprobst von Margarethen Caspar Eder von Gallzein (Reiter) hat heimlich gegen den Willen des Kuraten, der für die Kirche nichts befürchtete, die Monstranze, Kelche und andere wertvolle Gegenstände aus der Kirche in einem Rück-Korb gepackt und auf den Berg (Gallzein) getragen und so gerettet. Der Klerus von St.Margarethen (Kurat Furtner u. Koop.Mayresel) flüchtete auf den Seilberg und mußte dort Augenzeuge sein der traurigen Ereignisse in Thale.

Als die Baiern bei Rotholz in die hiesige Seelsorge eingezogen waren, durchzogen sie dieselbe allenthalben verwüstend, Brand legend und Greueltaten verübend. Die Häuser an der Straße steckten sie für gewöhnlich nicht in Brand, wohl aber viele die nördlich und südlich abseits gelegenen; im ganzen wurden 53 Gebäude ein Opfer des Feuers. Daß sie die Häuser an der Straße schonten, war der Grund, weil ihre Truppen dort vorbei marschierten und ihre Munitions (Pulver) Wägen diesen Weg passiern mußten, welche sie nicht in Gefahr bringen wollten.

In Rotholz brannte kein Haus nieder. In Maurach sind abgebrannt: Egg, beim Pfluger (jetzt Rettenstein genannt), Oberreiter, beim Haasen (wo mans gegenwärtig beim Pfluger heißt), beim Haidacher, der Thurm, Huter, Vöstl. In Schlierbach sind alle Häuser abgebrannt mit Ausnahme von Kirchmair, Pfannerer (Gaßlhaus abgebrannt) und Niggl, wo der Überführer wohnte, dem sie nichts zu Leide thaten, weil sie seine Dienste benöthigten, um über den Inn zu kommen.

In Margarethen wurden sämliche Häuser ein Opfer des Feuers. In Buch wurden niedergebrannt die Häuser beim Jauden und Gangsteigwirth, Haller, Hohenauer (Hecheler) und Kampfl.

Kirche und Widum wollte der Feind eigentlich verschonen und nicht dem Feuer preisgeben. Aber er wurde gereizt und entschloß sich, auch diese Objekte zu zerstören. Als die Baiern in dichten Scharen bei Margarethen vorbeizogen, schossen 10 – 12 betrunkene Burschen, welche sich im nahen Walde befanden, auf dieselben herab und trafen natürlich mehrere tödlich. Ältere besonnene Männer wollten abwehren und die Burschen zum passiven Verhalten ermahnen, da diese Gegenwehr doch keinen Sinn habe, sondern den Feind nur reize. Da setzten ihnen jene Burschen den Stutzen auf die Brust mit der Frage: „Bist du auch bairisch gesinnt?“ Alles Abwehren half nichts, die Burschen schossen wiederholt. Das reizte die Baiern, Soldaten zogen zur Kirche hinauf und warfen brennende Pechkränze auf das Dach derselben. Die ersten zündeten nicht, sondern rutschten vom Dach herab. Nun wurden solche Pechkränze auf jenen Theil des Kirchendaches geworfen, wo dasselbe an den Thurm anstoßt. In diesem Winkel blieben die brennenden Pechkränze sitzen, das Dach fing Feuer und in den Abendstunden des 15.Mai brannte Kirche und Thurm nieder. Die Glocken schmolzen und sämtliche Einrichtung der Kirche wurde Opfer der Flammen; nur das Kirchengewölbe hielt stand.
Auch der Widum brannte nieder samt Stall und Stadel. Die kanonischen Bücher und andere Schriften im Widum wurden gerettet durch die Witschäfterin des Kuraten, welche dieselben hinter den Krautfässern verborgen hatte. (Diese Wirtschäfterin war die „Jungfrau Dorothea“).
(Schreibweise laut Original)

Chronik-Buch
Friedl Sporer

www.TKM.at

20 Jahre Bucher Gemeindeblatt

An einen Haushalt!
Postgebühr bar bezahlt

BUCHER GEMEINDEBLATT

Amtliche Mitteilungen, Berichte, Informationen der Gemeinde Buch — Jänner 1989

Liebe Bucher Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In unserer Zeit berichten Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen über Ereignisse, die sich in den entlegensten Gebieten der Erde zutragen. Mindestens ebenso wichtig wie die Nachrichten aus der „großen Welt" sind aber auch Informationen über die Vorgänge in unserem unmittelbaren Lebensbereich. Dies trifft besonders auf die Geschehnisse in der eigenen Gemeinde zu, da diese den einzelnen ganz besonders angehen. Jeder von uns möchte über Gemeindeangelegenheiten objektiv und wahrheitsgetreu unterrichtet werden.

Aus diesem Grunde habe ich im Gemeinderat vorgeschlagen, in regelmäßigen Abständen ein Gemeindeblatt herauszugeben, in dem über Wissenswertes aus unserer Gemeinde berichtet werden soll. Dieses wird neben Mitteilungen und Ankündigungen des Gemeindeamtes auch Berichte über Aktivitäten und Veranstaltungen gemeindeeigener Einrichtungen enthalten. Zudem besteht die Möglichkeit, auf diesem Wege Anliegen der Gemeindeführung an die Bevölkerung heranzutragen.

Auch soll versucht werden, den Lesern einen Einblick in die Arbeit des Gemeinderates zu geben, wobei vor allem an die Erläuterung wichtiger Gemeinderatsbeschlüsse gedacht ist.

Schwerpunkte der vorliegenden ersten Ausgabe sind ein Rückblick auf das Jahr 1988 und die Vorschau auf 1989.

Ich hoffe, daß das neue Gemeindeblatt von den Buchern gut aufgenommen und mit Interesse gelesen wird.

BÜRGERMEISTER
Norbert Graus

JAHRESRÜCKBLICK

Im Jahre 1988 konnten verschiedene bedeutende Vorhaben beendet, weitergeführt oder begonnen werden.

Gemeindewohnhaus Maurach 269a:

Foto Marksteiner

Nach einer gründlichen Sanierung und Aufstockung des alten Teiles vom Gemeindehaus Maurach konnten im Juli 4 Wohnungen an Gemeindebürger vergeben werden. Ein großer Teil der Arbeiten wurde von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Die Gesamtkosten betrugen öS 1.7 Millionen.
Damit kann die Gemeinde nunmehr insgesamt 30 Wohnungen zur Verfügung stellen. Für dieses Jahr ist der Bau von vier Garagen für die Mieter vorgesehen.

Feuerwehrhaus in Buch:
Da das alte Feuerwehrhaus im Ortsteil Buch viel zu klein ist, bestand schon lange der Wunsch der Feuerwehr, auch in Buch ein neues, größeres Gerätehaus zu errichten. Durch das Entgegenkommen der Enzenbergschen Gutsverwaltung — Frau Gräfin Taxis-Bordogna — konnte zu sehr günstigen Bedingungen ein geeignetes Grundstück erworben werden, auf welchem der Rohbau des neuen Bucher Feuerwehrhauses entstand. Die Maurerarbeiten wurden im Wege einer Ausschreibung der Firma Rieder übertragen. Das Gebäude soll 1989 fertiggestellt werden.
Die Männer unserer Feuerwehr haben beim Bau des Löschwasserbehälters, beim Errichten des Daches und vielen anderen Arbeiten 900 freiwillige Stunden geleistet.

Kanalbau im Ortsteil Buch:
Die Kanalisierung in der Fraktion Buch steht vor dem Abschluß. Bis jetzt wurden in diesem Bauabschnitt öS 9,7 Mill. „vergraben". Bei dieser Gelegenheit konnten einige Gemeindestraßen verbreitert und die schlimmsten Engstellen beseitigt werden.
Auch die Straßenbeleuchtung wurde im Zuge dieser

Geburtstag unseres Pfarrers Mag. Peter Mayr — Benefizveranstaltung — Gemeindeausflug

BUCHER GEMEINDEBLATT

Amtliche Mitteilungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Buch — November 2009

Schlierbach Einweihung und Übergabe der Baulichkeiten am 30.08.2009

Damals & heute

Das 1. Bucher Gemeindeblatt (links) ist im Jänner 1989 unter Bgm. Norbert Graus erschienen.

Jahreschronik 2008

Die Jahreschronik 2008 der Gemeinde Buch, zusammengestellt vom Ortschronisten Friedl Sporer, liegt im Gemeindeamt Buch zur Einsichtnahme auf und kann auch in der Bücherei ausgeliehen werden.

IMPRESSUM

Bucher Gemeindeblatt | Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch | Herausgeber: Gemeinde Buch, vertreten durch Bürgermeister Otto Mauracher | Anschrift für alle: 6200 Buch, St. Margarethen 108, Tel. 05244/62496, E-Mail: gemeinde@buch.tirol.gv.at | Konzeption und Layout: TKM Werbung & Events, Thomas K. Müller, 6200 Buch, Maurach 303k, Tel. 0664/2224888, E-Mail: office@tkm.at, www.tkm.at